

Medieninformation

067 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 122
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
25.02.2024

Ausgewählte Meldung

Zeugenhinweis führt zum Fahndungserfolg

Zeit: 24.02.2024, gegen 10:00 Uhr
Ort: Schönfels, OT Lichtentanne

Ein aufmerksamer Zeuge brachte den entscheidenden Hinweis.

Samstagvormittag wurde der Polizei bekannt, dass ein angeschlossenes Fahrrad vor einem Einkaufsladen in der Neumarker Straße entwendet wurde. Währenddessen rief ein Bürger die Polizei und schilderte seine ungewöhnliche Feststellung an einer Ampel. Er gab an, dass zwei männliche Personen hektisch ein Fahrrad in einen Pkw verladen haben. Aufgrund der detaillierten Angaben des Zeugen, hat die Polizei sofortige Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. Diese führten dazu, dass im Stadtgebiet von Reichenbach-Vogtland das gesuchte Fahrzeug aufgefunden werden konnte. In diesem Zusammenhang konnten zwei 25 und 39-jährige serbische Beschuldigte gestellt werden. Sowohl das gestohlene Fahrrad, als auch weiteres vermeidliches Diebesgut konnte durch die Polizei sichergestellt werden. Gegen den 25-jährigen Fahrer des Pkw wird aufgrund mehrerer Verkehrsstraftaten ermittelt. (df/kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Landkreis Zwickau

Verteilerkasten umgefahren

Zeit: 24.02.2024, 17:15 Uhr
Ort: Zwickau

Verkehrsunfall sorgte für Stromausfall

Eine 62-Jährige wollte Samstagnachmittag mit einem Hyundai von der Ernst-Grube-Straße auf die Innere Zwickauer Straße fahren. Dabei stieß sie mit dem VW eines 34-Jährigen zusammen, welcher auf der vorfahrtsberechtigten Inneren Zwickauer Straße unterwegs war. Durch den Aufprall wurde der Golf Richtung Fußweg geschleudert, wo er gegen ein Verkehrszeichen und einen Stromverteilerkasten prallte. Es kam im Bereich zu einem mehrstündigen Stromausfall. Der entstandene Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. (rl/kh)

Verkehrsunfall mit Folgen

Zeit: 24.02.2024, gegen 23:55 Uhr
Ort: St. Egidien

Mehrere Strafanzeigen wurden eingeleitet.

Samstagnacht kam es auf der Achatstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein Ford war aus Richtung A4 in Richtung Kuhschnappel unterwegs. Er kam von der Fahrbahn nach rechts ab und kollidierte mit einem Zaun. Während der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten einen starken Alkoholgeruch beim Fahrer. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,54 Promille. Außerdem war der 36-jährige Deutsche nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Es wurde eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet. Bei der anschließenden Durchsuchung des Fahrzeuges wurde eine griffbereite Gasdruckwaffe samt Munition festgestellt. Der Mann muss sich diesbezüglich wegen einem Verstoß gegen das Waffengesetz verantworten. (df/kh)

Zwei Verletzte nach Unfall auf der A4

Zeit: 24.02.2024, 15:30 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Die Autobahn war in Richtung Dresden voll gesperrt.

Samstagnachmittag fuhr ein 45-jähriger Pole mit einem Chrysler auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Ein vor ihm fahrender Nissan musste stark bremsen, worauf der Chrysler beim Ausweichversuch ins Schleudern kam und gegen den Nissan stieß. Durch den Aufprall überschlug sich der Nissan. Sein 65-jähriger Fahrer wurde dabei schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber flog ihn in ein Krankenhaus. Der Chrysler landete in der rechten Schutzplanke, wodurch sich der Fahrer leichte Verletzungen zuzog. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstanden Schäden in Höhe von 15.000 Euro. Die Autobahn war in Richtung Dresden für eine Stunde voll gesperrt. (rl/kh)

Brand auf einem Balkon

Zeit: 25.02.2024, 08:30 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Zigarette löst Großeinsatz der Feuerwehr aus.

Sonntagmorgen wurde die ortsansässige Feuerwehr aufgrund eines Brandes im Heinrich-Mauersberger-Ring alarmiert. Zeugen beobachteten einen Brand auf dem Balkon des Mehrfamilienhauses. Durch den sofortigen Einsatz der Feuerwehr, konnte der Brand umgehend gelöscht werden, bevor dieser auf das Haus übergriff. Ursache hierfür war, dass der 39-jährige deutsche Anwohner eine glimmende Zigarette auf seinen Balkon im Mülleimer entsorgt hatte. Es entstand geringer Sachschaden. Der Anwohner muss sich nun wegen einer fahrlässigen Brandstiftung verantworten. (df/kh)